

DANTE  
Deutschsprachige  
Anwendervereinigung T<sub>E</sub>X e.V.

Jürgen Fenn: *Goossens, Mittelbach et. al.: The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion, 2nd ed.*, Die T<sub>E</sub>Xnische Komödie 4/2007, S. 59–61.

Reproduktion oder Nutzung dieses Beitrags durch konventionelle, elektronische oder beliebige andere Verfahren ist nur im nicht-kommerziellen Rahmen gestattet. Verwendungen in größerem Umfang bitte zur Information bei DANTE e.V. melden. Für kommerzielle Nutzung ist die Zustimmung der Autoren einzuholen.

Die T<sub>E</sub>Xnische Komödie ist die Mitgliedszeitschrift von DANTE, Deutschsprachige Anwendervereinigung T<sub>E</sub>X e.V. Einzelne Hefte können von Mitgliedern bei der Geschäftsstelle von DANTE, Deutschsprachige Anwendervereinigung T<sub>E</sub>X e.V. erworben werden. Mitglieder erhalten Die T<sub>E</sub>Xnische Komödie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

## Goossens, Mittelbach et. al.: The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion, 2nd ed.

Jürgen Fenn

Der Beitrag stellt die zweite Auflage des *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion* vor.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, zitieren die Autoren ein chinesisches Sprichwort, das völlig zu Recht am Anfang der Neubearbeitung des *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion* [1, S. 1] steht. Nach der Neuauflage des *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Begleiters* [4] hat das L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Projekt nunmehr auch diesen Band in einer zweiten (allerdings englischsprachigen) Auflage vorgelegt.

Während der *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Begleiter* die Auszeichnungssprache L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X insgesamt vorstellt, widmet sich der *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion* intensiv auf über 900 Seiten dem wichtigen Teilgebiet der Grafik mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X, also dem Einbinden von Grafiken, die mit externen Tools erzeugt worden sind, und der Erzeugung von Grafiken mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X und ergänzenden Werkzeugen.

Die Darstellung beginnt mit einer grundlegenden Einführung ins Thema. Darin werden die verschiedenen Arten von Grafiken, mit denen man arbeiten

wird, sowie die Besonderheiten der hierfür geeigneten Dateiformate ebenso vorgestellt wie die Software, auf die man zurückgreifen kann.

Die Standardpakete `graphics` und `graphicx`, die L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X zur Einbindung von Grafiken bereitstellt, sowie `color` und `xcolor` zur Verwendung von Farbe werden selbstverständlich beschrieben. Wer aber einmal ein Diagramm, das etwa mithilfe einer Tabellenkalkulationen erstellt wurde, in einen Text eingebunden hat, der mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X gesetzt wurde, wird unwillkürlich nach einer „nativen“ Lösung suchen, die sich besser in das elegantere Satzbild einfügt, das L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X bietet. Im Hauptteil stellt das Autorenteam deshalb die umfangreicheren Lösungen vor, die zum einen wesentlich „schönere“ – eben professionelle – Ergebnisse liefern, zum anderen aber auch Zwecke erfüllen können, für die das Office-Paket ungeeignet ist: METAFONT und METAPOST werden ebenso ausführlich beschrieben wie Xy-pic, die beide in neuerer Zeit etwas im Schatten von PSTricks standen. Gerade bei letzterem konkurriert der *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion* übrigens mit dem (deutschsprachigen) Buch von *Herbert Voß* [5], das – gemessen an der Zahl der gesetzten Seiten zum Thema – etwa den dreifachen Umfang aufweist und in vielen Detailfragen sowie bei der Zahl der Beispiele, sich öfter etwas ausführlicher gibt. Wer aber der englischen Sprache mächtig ist, wird ganz sicherlich schätzen, dass der *Graphics Companion* vielleicht doch etwas flüssiger lesbar ist als das deutschsprachige Buch und – vor allem – PSTricks im Zusammenhang mit anderen Lösungen im selben Band darstellt. Hier gilt es abzuwägen, welche Gesichtspunkte für die eigenen Zwecke schwerer wiegen.

Schade ist sicherlich, dass `pgf/TikZ`, sozusagen der *shooting star* unter den L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Grafikpaketen, in der Neuauflage nicht berücksichtigt werden. Der Autor *Till Tantau* wollte oder konnte sich bis zum Abschluss des Manuskripts zum *Graphics Companion* gegenüber den Autoren nicht dahingehend festlegen, dass sich bis zur Veröffentlichung des Buches nicht noch etwas Grundlegendes an seinen Paketen ändern würde [3]. Wer sich also für `pgf/TikZ` interessiert, muss daher – ein Wermutstropfen – bis auf weiteres mit der Paketdokumentation vorlieb nehmen.

„Natürlich“ liegt der Schwerpunkt der Darstellung auf Lösungen für mathematische und naturwissenschaftliche Zwecke, also Funktionsgraphen, alle denkbaren Arten von Diagrammen zur Veranschaulichung von Zahlen, von chemischen Strukturformeln oder zur Darstellung elektronischer Schaltbilder. Aber auch Baumstrukturen, für deren Erzeugung Sprachwissenschaftler zunehmend gerne auf L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X zurückgreifen, werden ausführlich behandelt.

Zwei weitere Schwerpunkte liegen im Musiknotensatz und der Erstellung von Spielstellungen bei Brettspielen wie Schach, Go oder Backgammon, und auch Kreuzworträtsel oder Sudokus können mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X erzeugt werden. Wer Präsentationen erstellen muss, wird sich sicherlich über das Kapitel zu `beamer` freuen, der ersten ausführlichen Darstellung dieses Pakets in einem L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Handbuch.

Als praktisch hat sich erwiesen, dass die Autoren mehrere Indizes erstellt haben, die nach den großen Paketfamilien unterteilt sind. Wer sich also nur für PStricks interessiert, kann einzelne Befehle oder Themen in einem eigenen Index hierzu nachschlagen.

Das Buch wird ergänzt durch zwei Online-Veröffentlichungen: Die Quelltexte zu den Beispielen findet man unter <ftp://ftp.ctan.org/tex-archive/info/examples/lgc2>, und die Kapitel 10 und 11 aus der ersten Auflage rund um die Themen PDF und PostScript sind nunmehr unter <http://xml.cern.ch/lgc2> frei verfügbar.

Die Reihe der „Begleiter“ ist damit auch bei dem wichtigen Thema „Grafik“ auf dem aktuellen Stand gebracht worden, so dass auch insoweit nunmehr eine maßgebliche Dokumentation zu L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X 2<sub>ε</sub> verfügbar ist.

Wahrscheinlich wird der *Graphics Companion* nicht in einer deutschen Auflage erscheinen, man wird also mit dieser englischen Ausgabe „leben müssen“. Das Buch ist aber auch für einen englischen Fremdsprachler gut lesbar geschrieben, und es ist ebenso sorgfältig hergestellt worden wie die anderen Bände aus der Reihe. Zu wünschen bliebe nun noch, dass auch der *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Web Companion* [2] noch in einer aktualisierten Auflage erscheinen möge. . .

*Michel Goossens, Frank Mittelbach, Sebastian Rahtz, Denis Roegel, Herbert Voß. The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion. 2. Aufl., 2007, Verlag Addison-Wesley, Boston, MA, ISBN 978-0-321-50892-8, 42,49 Euro.*

## Literatur

- [1] Michel Goossens, Frank Mittelbach et al.: *The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Graphics Companion*; Tools and Techniques for Computer Typesetting; Pearson Education; Boston; 2008; series editor: Frank Mittelbach; Besprechung in c't 23/2007, S. 206 .
- [2] Michel Goossens, Sebastian Rahtz et al.: *The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Web Companion. Integrating T<sub>E</sub>X, HTML, and XML*; Tools and Techniques for Computer

Typesetting; Addison-Wesley; Boston et. al.; 1999; eighth printing, January 2006.

- [3] Frank Mittelbach: *Re: tikz/pgf in second edition of Latex Graphics Comp.*; Posting in `comp.text.tex` vom 7. September 2007.
- [4] Frank Mittelbach, Michel Goossens et al.: *Der L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Begleiter*; Pearson Studium; München; 2. Aufl.; Okt. 2005; überarbeitete und erweiterte Auflage; Besprechung in DTK 3/06, S. 59–68 und c't 2/2006, S. 212.
- [5] Herbert Voß: *PSTricks – Grafik mit PostScript für T<sub>E</sub>X und L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X*; Edition Dante; Dante e. V., Lehmanns Fachbuchhandlung; 4. Aufl.; 2007.